

Tipps zur Organisation eines Walking Bus'

1. Vor der Einschulung

- Finden Sie oder bestimmen Sie einen Organisator.
- Sprechen Sie Eltern aus dem Wohngebiet an, ob sie Interesse haben.
- Der Organisator sollte schon vor den Sommerferien zu einem ersten Treffen einladen.
- Bei dem Treffen kann der **Treffpunkt festgelegt** werden und der **Schulweg abgegangen** werden (Fragen: Wo sollen die Kinder die Straße überqueren? An welchen Stellen muss man besonders aufpassen?). Außerdem sollte der Organisator notieren, **wer an welchem Tag grundsätzlich die Kinder begleiten** kann sowie die **Namen und Tel.-Nummern** der beteiligten Eltern und Kinder.
- Legen Sie die **Startzeiten** zur ersten und zur zweiten Stunde fest. Bedenken Sie, dass der Walking Bus nur eine begrenzte Zeit auf verspätete Kinder warten kann. Es hat sich hier bewährt, dass Eltern von erkrankten Kindern den „Busbegleiter“ morgens anrufen, um ihr Kind abzumelden.

2. Zu Beginn des Schuljahres

- Wenn die Stundenpläne bekannt sind, also in der ersten Schulwoche, stellt der Organisator den Laufplan zusammen (Anlage).
- Wichtig ist, dass die Telefonnummern aller Eltern und das Erstellungsdatum des Planes vermerkt sind.

3. Im Laufe des Schuljahres

- Stundenplanänderungen machen gelegentlich eine Überarbeitung des Laufplanes notwendig. Dies erfolgt in der Regel durch kurze telefonische Absprachen.

Hier noch ein genereller Hinweis:

Wenn eine Laufgruppe eine bestimmte Größe übersteigt, ist es möglich, dass ein Begleiter alleine nicht mehr ausreicht. Je nach Verhalten der Kinder, liegt die maximale Gruppengröße für eine Begleitperson etwa bei 7-8 Kindern. Wenn mehr Interessenten aus einem Wohngebiet kommen, kann man entweder die Gruppe teilen oder an Tagen, an denen alle Kinder zur gleichen Zeit gehen, zwei Begleiter einplanen.